

Task Force Umwelt

Meeting 03. März 2026



Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa



To-Do's bis zum 1. April

Bitte geben Sie eine schriftliche Rückmeldung zu den folgenden Punkten:

Arbeitsstrang 1 (Politischer Dialog)

- Welche Länder soll die Task Force für den politischen Dialog priorisieren? (s. Optionen Folie 9)
- Welche Akteure sollten in der Übersicht zu den Akteuren auf Folie 6 aus Ihrer Sicht ergänzt werden?

Arbeitsstrang 2 (Stärkung der Strategien der Forumsmitglieder)

- Bitte ergänzen Sie ggf. weitere Mitglieder, mit denen Gespräche zu folgenden Themen geführt werden sollten (s. Folie 11):
 - Technisch-praktische Erfahrungen zur Einführung von Agroforstwirtschaft und Anreizsystemen
 - Best-Practice Modelle, die anderen Mitgliedern empfohlen werden können
 - Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln im Kontext von Agroforstwirtschaft
 - Möglichkeiten zu Finanzierungsmodellen

Zu beiden Arbeitssträngen: Bitte geben Sie eine Rückmeldung zur Präferenz der Gäste in Anlehnung an die Länderauswahl, die zur nächsten Sitzung eingeladen werden könnten (s. Folie 7)

Die Geschäftsstelle wird bis zur nächsten Sitzung Gespräche mit einer Auswahl an Partnern führen. Die Ergebnisse werden bei der nächsten Sitzung vorgestellt und mit ausgewählten Gästen diskutiert.



Teilnehmende and der Task Force

Mitgliedergruppe A

BMLEH Alexander Bernet

BMZ Andrea Jost (GIZ)



Mitgliedergruppe B

Luise Fricke

Hauke Will



Mitgliedergruppe C

Lisa Köhl (ALDI Süd)



Mitgliedergruppe D

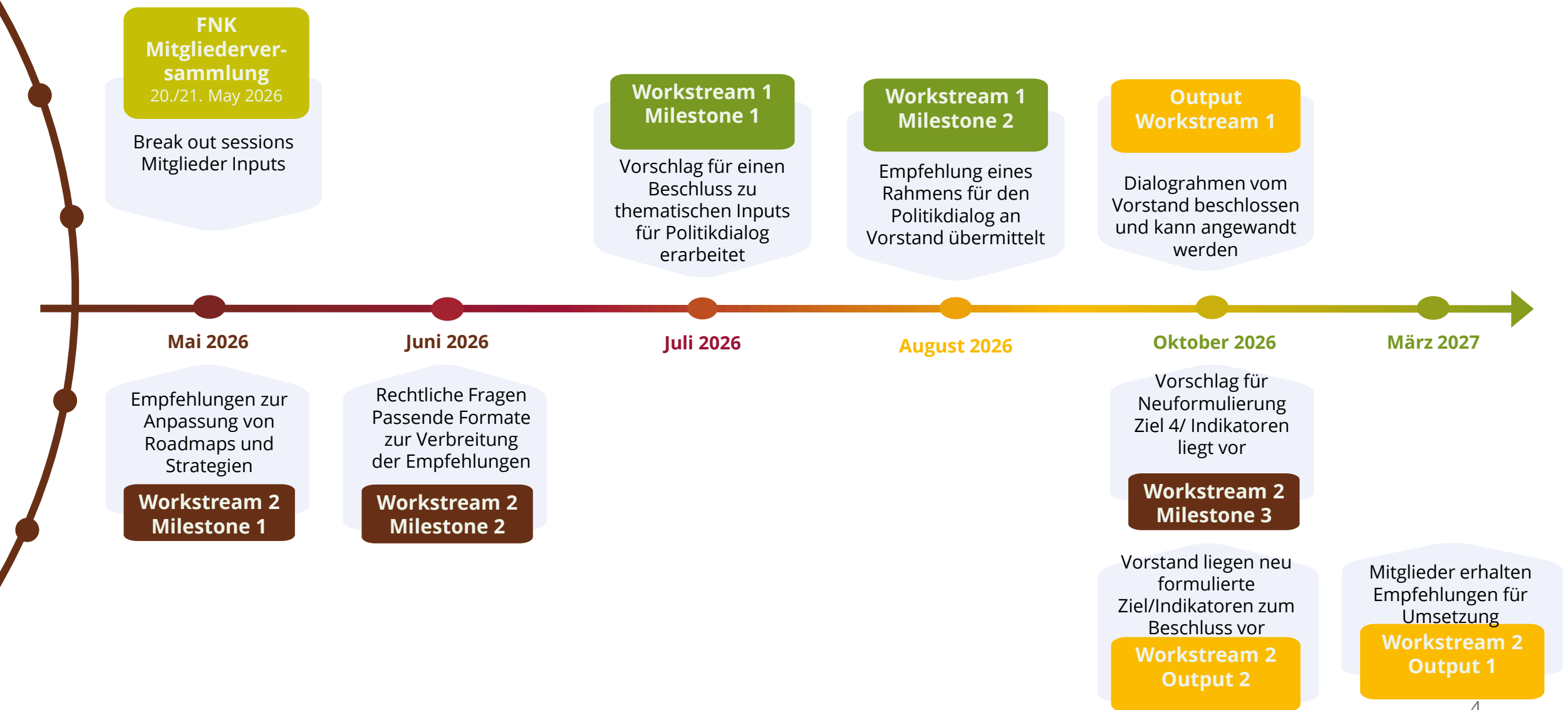
Kerstin Weber (WWF)

Wendy Arenas (Alisos)





ToR Zeitplan Milestones/Outputs 2026/2027



Meeting Plan & Inhalte 2026



Date	Topics
4. März 1,5 Std.	Kick-off und Arbeitsmodi für die Task Force Umwelt Workstream 2: (1) Analyse der Roadmaps & M/E Bericht und Empfehlungen an die Mitglieder diskutieren, (2) Auswahl von Mitgliedern für die Diskussion von Formaten zur Verbreitung von Empfehlungen, Erfahrungen mit Anreizsystemen
15. April 2 Std.	Workstream 1: (1) Gespräche mit lokalen Beteiligten zu rechtlichen Aspekten und politischen Rahmenbedingungen bzgl. Agroforstwirtschaft (mit Gästen) (2) Diskussion zu Erfahrungen der FNK-Mitglieder in Projekten/Programmen bzgl. rechtlich-politischer Rahmenbedingungen (mit Gästen) Workstream 2: (1) Rückmeldungen ausgewählter Mitglieder zu Erfahrungen und Best Practices aus der Umsetzung
13. Mai 1.5 Std.	Workstream 1: (1) Identifizierung relevanter Themen/Empfehlungen für den politischen Dialograhmen (2) Identifizierung von Personen/Kanälen, um identifizierten Themen in den politischen Dialog einzugeben Workstream 2: (1) Diskussion zu Empfehlungen und Formaten für die Verbreitung von Mitgliedergruppen-spezifischen Empfehlungen Mitgliederversammlung: Vorbereitung von Präsentationen und Gruppenarbeit
30. Juli 1,5 Std.	Workstream 1: (1) Entwurf von Hintergrundpapieren für den politischen Dialograhmen Workstream 2: (1) Empfehlungen an Mitgliedergruppen/Mitglieder abschließen
24. September 1.5 Std.	Workstream 2: (1) Diskussion zu Möglichkeiten für neu formulierte Indikatoren zu Ziel 4 bzw. Zielformulierung und Formulierung eines Vorschlages
26. November	



Integration von Resourcepersonen

Netzwerk

Wer kann Infos geben...?

- GIZ CIV Projekte zu Agroforstwirtschaft
- GIZ GHA Projekte zu Agroforstwirtschaft
- SWISSCO Projekte zu Agroforstwirtschaft
- GIZ SV Landwirtschaft
- ...

Politisch

Welche Politik verfolgt...?

- CIGHCI
- CCC
- COCOBOD
- WCF
- Forestry Commission
- Cocoa Carbon+ Initiative
- OFAC (zu AF Standards)
- Weltbank
- AfDB
- ...

Technisch

Deine Erfahrungen mit ...?

- Pro-Planteurs
- FNK Mitglieder (Trader/Brands)
- Kooperativen
- ECOTOP
- INADES
- IDEF
- Sankofa Projekt
- ECAMOM Projekt
- Holzindustrie
- PROAmazonia
- ABL
- FAO (Fokus: Kleinbauernfinanzierung & Agroforst)
- ...

Forschung

Deine Erfahrungen mit ...?

- CNRA
- CRIG
- CIFOR-ICRAF
- CIRAD
- FiBL
- Risome
- Deutsche Forschungszentren
- ...



Vorschläge zur Einladung von Gesprächspartnern zum nächsten Treffen

Rechtliche Rahmenbedingungen

- CCC
- COCOBOD
- Forestry Commission Ghana
- PROAmazonia
- ...

Technische Erfahrungen mit der Einführung von Agroforstwirtschaft

- Pro-Planteurs Umsetzungspartner
- Barry Callebaut
- ECOTOP
- ...

Thematic Workstream 1

„Betrachtung systemischer Barrieren für die Einführung von Agroforstwirtschaft und resilienter Anbausysteme“



Ouput: “Der Dialograhmen wird vom Vorstand, der Geschäftsstelle und dritten Akteuren verwendet, um die Belange des Forums in politischen Dialog einzubringen.”

In die Betrachtung einbeziehen:

Gültige Regularien und Politiken

- Relevante Sektoren: Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Umwelt,
- Förderliche gegenüber hinderlichen Regelungen

Erfahrungen aus der Praxis im Umgang mit den Regelungen der Länder

- Farmer/Kooperativen
- Unternehmen
- Praktiker aus dem öffentlichen Sektor
- Dienstleister

Fragen an die Task Force

- Welche Länder sollen wir priorisieren?

Ein gemeinsames Verständnis zum rechtlichen Rahmen und der gängigen Praxis bei der Implementierung von Agroforstwirtschaft entwickeln, um systemischen Barrieren begegnen zu können.

- Welche Rolle wird das FNK im politischen Dialog spielen und wo bestehen Verbindungen zu anderen ISCOs?
- Welche Anprechpartner und Institutionen kann das FNK nutzen, um Informationen in den politischen Dialog einzubringen?
- Wie wird der politische Dialog ausgestaltet im Hinblick auf Inhalt und Zielsetzung?
- Richtet sich der politische Dialog an Produzenten- und Konsumentenländer?

Output: Verschriftlichte Erkenntnisse und Empfehlungen für den Politikdialog.



Vorschlag Länder für die Fokussierung der Task Force-Arbeit

Für beide Arbeitsstränge, angelehnt an die Vorschläge aus der Task Force Living Income

Option 1: Fokus auf Westafrika

- Côte d'Ivoire and Ghana
- + Zusätzl. Option: Nigeria oder Kamerun

Option 2: Fokus auf die wichtigen Lieferländer für den deutschen Markt

- Côte d'Ivoire (64,1%)
- Ecuador (11,2%)
- Ghana (8,9%)

Option 3: Fokus primär auf Côte d'Ivoire wegen der FNK-Präsenz im Land und der Relevanz für Deutschland

Thematic Workstream 2

„Stärkung der Strategien der Forumsmitglieder bei der Einführung von Agroforstsystemen.“



Output 1: “Die Mitglieder des Forums erhalten aktorsgruppenspezifisch angepasste Empfehlungen, wie sie Ziele zu Agroforstwirtschaft in ihren Unternehmen/Organisationen verankern können..”

In die Betrachtung einbeziehen:

Roadmaps der Mitglieder

- Wie konsistent sind die Roadmaps hinsichtlich der Commitments zu Agroforstwirtschaft?
- Strategien, Konzepte und Erfahrungen der Mitglieder zur Umsetzung von Agroforstwirtschaft

Monitoringberichte

- Auswertung der Ergebnisse bzgl. Agroforstwirtschaft

Finanzierungsmöglichkeiten als Anreiz für die Umstellung auf Agroforstwirtschaft

- Carbon Insetting Modelle
- Produkt-/Marktdiversifizierung auf Farmerebene, Bio-Zertifizierung
- Zahlungen für Umweltleistungen

Wie sollten die Empfehlungen verbreitet werden?

- Webpage/Mitgliederinformation - Webinare – Monitoringbericht – Peer Learning /Handreichungen...

Entwickeln einer gemeinsamen Position, wie Mitglieder in ihren Commitments die Umsetzung von Agroforstwirtschaft forcieren können.

- Was sollten die Commitments in den Roadmaps enthalten im Hinblick auf Agroforstwirtschaft, um zu den Indikatoren des Ziels 4 des Forums beizutragen?
- Was berichten die Mitglieder und ist die Information nützlich im Bezug auf das Ziel 4 des Forums?
- Wie könnten die Mitglieder ihre Interventionen zu Agroforstwirtschaft und Umweltthemen verstärken?
- Wo bestehen Hürden oder Anreize, damit die Mitglieder ihre Anstrengungen zu Agroforstwirtschaft verstärken?
- Wo finden sich Best-Practice Beispiele, wie kann man sie im FNK bekannt machen?

Output: Verschriftlichte Erkenntnisse und Empfehlungen.



Vorschläge von Mitgliedern* mit denen Gespräche in Vorbereitung für die nächste Sitzung geführt werden sollten

Zu den Themen „Einführung von Agroforstwirtschaft“, „Anreizsystemen“, „Einsatz von Pflanzenschutzmitteln“, „Finanzierungsmöglichkeiten“

- **Alfred Ritter**
- **Barry Callebaut**
- **Lindt & Sprüngli**
- **Mondelez**
- **Rainforest Alliance**
- **Stollwerck**
- ...
- ...

*Die Auswahl erfolgte aufgrund von Erfahrungen in unternehmenseigenen Projekten/Programmen oder durch die Teilnahme an Initiativen wie der Cocoa and Forest Initiative. Die Rainforest Alliance hat einschlägige Standards und wurde deswegen ausgewählt. Weitere Vorschläge sind willkommen.

Thematic Workstream

„Stärkung der Strategien der Forumsmitglieder bei der Einführung von Agroforstsystemen.“



Output 2: “Dem Vorstand liegt ein Vorschlag zu den neu formulierten Indikatoren des Forumsziels 4 bzw. SMART-Formulierung auf Zielebene zur Beschlussfassung vor.”

In die Betrachtung einbeziehen:

Mitgliederstrategien

- Agroforstliche Ziele in individuellen Mitgliederstrategien, sind sie SMART?
- Bedeutung von Programmen/-Projekten für die Zielerreichung

Monitoring und Berichtssystem

- Analyse des Monitoringberichts bzgl. Agroforstwirtschaft-Indikatoren

Andere Organisationen

- Was beinhalten Ziele und Indikatoren anderer Organisationen?

Offene Fragen:

- Soll ein SMART Ziel zu Agroforst auf Zielebene verfasst werden?
- Müssen die Indikatoren ggf. überarbeitet werden?

Vorschlag für ein neu und SMART formuliertes Ziel 4 mit Indikatoren als Orientierung für die Commitments in den Roadmaps der Mitglieder.

- Was soll ein neu formuliertes Ziel 4 und seine Indikatoren beinhalten, damit die Mitglieder daraus messbare Interventionen für ihre Roadmaps ableiten können?
- Welche Informationen sollte der Monitoring Prozess beinhalten, damit das FNK die Ergebnisse der Mitglieder in Bezug auf Ziel 4 messen kann? (Verbindung zu TF Monitoring)

Output: Verschriftlichte Erkenntnisse und Empfehlungen.



Forum Nachhaltiger Kakao

German Initiative on Sustainable Cocoa

Geschäftsstelle Bonn

Friedrich-Ebert-Allee 32+36

53113 Bonn

Deutschland

T +49 228 4460-4229

E info@kakaoforum.de

I www.kakaoforum.de